



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und ihres Einsatzes an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt (IKT-RL) (FP 6307)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Empfänger

Landesverwaltungsamt
Referat 306
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)

Posteingangsstempel

Anzahl Anlagen

Eingang im PEB registriert am: _____

500 = Antrag

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(gilt nicht für Schulen mit Standorten in Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau)

Antragsteller; Sitz

Antragstellerstammdaten

Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen. (gilt nicht für Schulen mit Standorten in Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau)

Der aktuell gültige Stammdatenbogen einschließlich evtl. Vollmachten ist beigelegt.

Ich/Wir habe/n den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht. (Hinweis: Ein Stammdatenbogen ist für jedes Kalenderjahr, für welches eine Zuwendung beantragt/ genehmigt wird/wurde, neu einzureichen)

Schulträger

Anschrift¹

Fachlicher Ansprechpartner²

Telefon

E-Mail

1. Angaben zum Vorhaben

Kurzbezeichnung des Vorhabens

¹ Rechtsverbindlich sind nur die Angaben im aktuellen Stammdatenbogen (gilt nicht für Schulen mit Standorten in Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau).

² Verbindliche Erklärungen abgeben darf nur der im Stammdatenbogen benannte Vertretungsberechtigte (oder Vollmachtnehmer). (gilt nicht für Schulen mit Standorten in Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau)

1.1 Investitionsort

Schule	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Telefon	E-Mail

1.2 geplanter Durchführungszeitraum *(Bevolligungszeitraum beachten)*

von	bis
-----	-----

1.3 Für dieses Vorhaben wird/wurde eine andere öffentliche Förderung beantragt/gewährt

nein
 ja, beantragt
 ja, gewährt

Wenn ja:

Bewilligungsbehörde/Aktenzeichen	andere öffentliche Förderung - Datum und Betrag in Euro		
	beantragte Zuwendung aber nicht entschieden	bewilligte Zuwendung	ausgezählte Zuwendung
	Datum	Datum	Datum
	Betrag	Betrag	Betrag
	Datum	Datum	Datum
	Betrag	Betrag	Betrag

Anlage 3 ausfüllen!

1.4 Das Vorhaben ist mit anderen Vorhaben, für die eine öffentliche Förderung gewährt werden kann, gekoppelt

nein
 ja, beantragt
 ja, Abstimmung der gekoppelten Vorhaben ist erfolgt

Bewilligungsbehörde/Aktenzeichen	Förderung - Jahr und Betrag in Euro	
	bantragt/ nicht entschieden	bewilligt
	Jahr	Jahr
	Betrag	Betrag
	Jahr	Jahr
	Betrag	Betrag

2. Finanzierungsplan

2.1 Gesamtausgaben des Vorhabens (nach der 2. Kommastelle auf- bzw. abrunden)

Art	Euro
Ausgaben der Maßnahme ohne Umsatzsteuer (Netto)	
Umsatzsteuer	+
Gesamtausgaben (Brutto)	

Anlage 4 ausfüllen!

2.2 Finanzierung (Brutto)

(nach der 2. Kommastelle auf- bzw. abrunden)

		Euro	Euro
I. Gesamtausgaben (Fördervoraussetzung mindestens 5.000 Euro, höchstens 200.000 Euro Netto)			
II. sonstige nicht zuwendungsfähige Ausgaben			-
III. Fremdmittel³	a) Leistungen Dritter/Spenden		
	b) andere öffentliche Zuschüsse ^{4,5}		
	Fremdmittel gesamt		-
IV. Zwischensumme zuwendungsfähige Gesamtausgaben (= I. - II. - III.)			=
V. Eigenmittel <i>(auf zuwendungsfähige Gesamtausgaben)</i>	Bare Eigenmittel, Kredite		
	anrechenbare private Spenden/ Leistungen Dritter ^{5,6}		
	Eigenmittel gesamt		-
VI. beantragte Zuwendung	Maximaler Betrag (max. 75 Prozent von IV)	_____ Prozent	

3. Bereitstellung der Zuwendung

Die Zuwendung soll wie folgt bereitgestellt werden:

Zuwendung insgesamt	davon zur Auszahlung	
	im Jahr 20____	im Jahr 20____
Euro	Euro	Euro

4. Indikatoren

Anzahl der Personen, die von der Umsetzung dieses Vorhabens profitieren

aktuelle Schülerzahl der Schule

aktuelle Anzahl des Lehrpersonals der Schule

³ Grundsätzlich sind zweckgebundene (projektbezogene) Fremdmittel (Spenden/Drittmittel/Zuschüsse) gemäß VV zu § 44 LHO als Vorwegabzug von der Gesamtinvestitionssumme abzusetzen und dürfen nicht als Eigenmittel angesetzt werden.

⁴ z.B. ABM-Mittel, Lotto Toto, Mittel von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Stiftungen u. ä.

⁵ Kopien der Bescheide oder Förderzusagen sind als Anlage beizufügen.

⁶ Spenden/Leistungen Dritter, die **nicht** zweckgebunden sind dürfen als Ausnahme den Eigenmitteln zugerechnet werden.

5. Anlagen

Diesem Antrag sind folgende Anlagen beigefügt:

- Nachweis der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung
- Nachweis Bestandssicherheit
- Nachweis Drittmittel; Kopien der Bescheide oder Förderzusagen Punkt 1.3 und 2.2
- Anerkennungsbescheid für freie Träger gemäß § 17 SchG LSA
- Nachweis über Finanzhilfen für freie Träger gemäß § 18 SchG LSA
- Aufstellung Gliederung der geplanten Ausgaben
- Begründung bei Unter-/Überschreitung der Durchschnitts- bzw. Referenzwerte
- Bewertung durch das Landesschulamt (Anlage 1)
- Bewertung durch das Finanzministerium (Anlage 2)
- Angaben zum Ausschluss einer unzulässigen Doppelförderung (Anlage 3)
- Kostenschätzung (Anlage 4)

6. Erklärungen

- Ich/Wir habe/n die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und bestätige/n die Kenntnisnahme der unten genannten Hinweise.

Erklärung in Bezug auf den Antragsteller

Ich/Wir erkläre/n, dass die Gewähr einer ordnungsgemäßen Verwendung und Unterhaltung der geförderten Gegenstände gesichert ist.

Erklärungen in Bezug auf den Antrag

Mir/Uns ist bekannt, dass

- der Stammdatenbogen für Beihilfen und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL/ELER finanziert werden, einschließlich seiner erforderlichen Anlagen unverzichtbarer Bestandteil des Förderantrags ist und Änderungen des Stammdatenbogens und des Förderantrags unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen sind (*gilt nicht für Schulen mit Standorten in Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau*),
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann,
- alle Angaben im Antrag nachweisbar sein müssen.

Ich/Wir erkläre/n, dass

- mit der Durchführung des Vorhabens noch nicht begonnen wurde und nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der Genehmigung des vorzeitigen Vorhabenbeginns begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten),
- der Inhalt der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und ihres Einsatzes an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt (IKT-RL) in der jeweils gültigen Fassung bekannt ist,
- der Inhalt des Merkblatts Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER/EGFL-Förderprojekten (s. a. www.elaisa.sachsen-anhalt.de, Stichwort [Investitionsförderung Ländlicher Raum/Formulare/Informationen](#)) bekannt ist,
- die in diesem Antrag, den dazugehörigen unverzichtbaren und anderen Bestandteilen sowie den beigefügten Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Name des Antragsstellers/Vertretungsberechtigten in Druckschrift,
Funktion, Amtsbezeichnung (ggfs. Vollmacht beifügen)

Stempel, Unterschrift des Antragsstellers/Vertretungsberechtigten